

FORUM

FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT



ISSN 1434-4696

C 12948

39. Jahrgang

1. Quartal, März 2023

Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit

Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: info@vkjhh.de

www.vkjhh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Esther Brandt, Fabienne von Hohenthal

Ständige Mitarbeiter*innen

Vera Koritensky, Anja Post-Martens,

Susanne Bauer, Beirat FORUM

Layout

Renate Möller

Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25 €

Einzelheft 5,50 € zzgl. Versand

Der Bezugszeitraum beträgt ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufendes Jahres gekündigt wird.

Auflage dieser Ausgabe

600

Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle und bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht

Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, Leser:innenbriefe zu kürzen.

Titelbildnachweis

Christina Schäfer

Gefördert von



Hamburg | Sozialbehörde

PROZESSE FEMINISTISCHER POSITIONIERUNG

Fabienne von Hohenthal und Esther Brandt
Glossar zum FORUM „Offen und Queer – Diversitätssensible Ansätze in der OKJA“ 4

Fabienne Fröhlich
Feministische Mädchen*arbeit Im Spannungsverhältnis von Geschlechtshomogenität und Queer 6

Maleen Brunn
Warum geschlechtsneutrale Toilettentüren Unbehagen auslösen, aber nicht sollten 13

Nina Sander und Alina Jugenheimer
Antifeminismus im Netz – Erkennen und entgegenwirken . . . 15

PROJEKTE IN HAMBURG

Joono Wirth und Saman Sarabi
Queer und trans*-sensible geschlechterreflektierende Pädagogik
Das Bildungsprojekt QueerSchool e.V. stellt sich vor 22

Lino Mai und Michael Schilf
Praxiseinblick
Magnus-Hirschfeld-Centrum:
Jugendarbeit für LGBTI*-Personen. 25

Heidrun Kallis
Vorstellung der Antidiskriminierungsstelle read, basis & woge e.V.in Hamburg 28

QUEERE JUGENDARBEIT

Bele Christiansen
LGBTQIA+ Jugendliche als (unsichtbare) Adressat*innen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. 31

Sabrina Lause
Förderung der sexuellen Selbstbestimmung in der Jugendhilfe 35

Michael Stuhldreher
Was Fachkräfte für eine kompetente Arbeit mit genderdiversen Kindern und Jugendlichen brauchen 39

FACHLICHE WEITERENTWICKLUNG

Prof. Dr. Gunda Voigts
Praxisentwicklung und Politikberatung im Fokus
Rückblick auf die „Forschungstransfer-tagung Offene Kinder- und Jugendarbeit“ von HAW Hamburg, VKJH und IVOA 44

Josefine Franke, Cynthia Kohring, Özlem Özdemir-Şimşek und Inga Selent
Beteiligung, Teilhabe und wünsch dir was?!
Erste Einblicke in die Jugendbefragung gemeinsam.verschieden.jung 46

Prof. i. R. Dr. Michael Lindenberg und Ronald Prieß
Stationäre Jugendhilfe und der Einsatz von Sicherheitsdiensten: Keine Wahlverwandtschaft, sondern Widerspruch
Das Beispiel des Landesbetriebs „Erziehung und Bildung“ in Hamburg Teil 3 52

VKJH-Team
Fortbildungsreihe „Schutzkonzepte“ in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 59



Foto: Christian Ganzer